



## **Kick-Off zur neuen Bewusstseinskampagne „Schnelle Hilfe bei Schlaganfall“**

### **Eichtinger/ Zuser: „Schnelles Reagieren kann Leben retten“**

Ein Schlaganfall ist die Folge einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns. In Niederösterreich erleiden jährlich rund 4.000 Personen einen Schlaganfall, der bei jedem zweiten bleibende Beeinträchtigungen zur Folge hat. Die Kampagne wird sechs Monate laufen.

*„Unsere Expertinnen und Experten wissen, wie ein Schlaganfall schnellstmöglich erkannt werden kann. Daher starten wir morgen eine breite Informationskampagne, um über Anzeichen zu informieren und die schnellste Hilfe im Notfall aufzeigt. Wir wollen damit Leben retten,“* betont NÖGUS-Vorsitzender und Landesrat Martin Eichtinger und führt weiter aus: *„Unser Ziel ist es, ein Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen und die Bevölkerung aufzuklären sowie bestmöglich zu unterstützen.“*

Mag. Petra Zuser, Generaldirektor-Stv. der NÖ Gebietskrankenkasse: *„Bei einem Schlaganfall zählt jede Sekunde: Indem wir das Bewusstsein der Menschen für die Symptome stärken, erhöhen wir auch die Genesungschancen der Betroffenen. Damit es aber gar nicht erst zum Notfall kommen muss, setzt die NÖ Gebietskrankenkasse auf ein vielfältiges Präventionsprogramm – dazu zählen u.a. die Vorsorgeuntersuchung, die die frühe Identifikation von Risikofaktoren ermöglicht, und eine breite Palette an Ernährungs- und Bewegungworkshops. Denn senkt sich durch einen gesunden Lebensstil der Blutdruck, so sinkt auch das Schlaganfallrisiko. Um sich niederschwellig mit dem Thema auseinanderzusetzen, werden in den Service-Centern der NÖGKK in St. Pölten und Baden zudem eigene Info-Ecken eingerichtet.“*

Das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden, steigt mit zunehmendem Alter: 8 von 10 Betroffenen sind älter als 60 Jahre.

*„Deshalb haben wir einen Weiterbildungsschwerpunkt für unsere NÖ Sanitäterinnen und Sanitäter gesetzt, durch den das Fachpersonal auf diesem Themengebiet zusätzlich geschult und spezialisiert wird,“* unterstreicht NÖGUS-Vorsitzender Martin Eichtinger und führt weiter aus: *„Gemeinsam mit der FH St. Pölten, Vertretern des Roten Kreuzes NÖ und des*



*Arbeitersamariterbundes NÖ, unter fachlicher Begleitung der Österreichischen Schlaganfall-Gesellschaft wurde ein Online-Tool entwickelt, das medizin-wissenschaftlich fundiert in den unterschiedlichen Phasen des Schlaganfalls die optimale Versorgung aufweist.“*

Das Rettungspersonal hat seit Jahresanfang laufend dieses E-Learning Modul genutzt und das erste Resultat ist bereits erfreulich: Bis Ende September 2019 haben diese Schulung bereits 6.000 Sanitäterinnen und Sanitäter erfolgreich absolviert. Das Online-Tool wird ab Jänner 2020 für alle Bürgerinnen und Bürger gratis unter [www.vielgesundheit.at](http://www.vielgesundheit.at) zur Verfügung stehen.

In Österreich ist der Schlaganfall die dritthäufigste Todesursache nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs. Im Erwachsenenalter ist der Schlaganfall die Hauptursache für bleibende Behinderungen, etwa die Hälfte der Betroffenen haben nach einem Schlaganfall Beeinträchtigungen. Der FAST-Test unterstützt Sie dabei einen Schlaganfall rasch zu erkennen.

**Foto 1 v.l.n.r.:** Primarius Karl Matz – Vertreter der österreichischen Schlaganfallgesellschaft, Mag. Petra Zuser – NÖGKK-Generaldirektor-Stv., Landesrat Martin Eichtinger - NÖGUS-Vorsitzender

**Foto 2 v.l.n.r.:** Landesrat Martin Eichtinger - NÖGUS-Vorsitzender, Mag. Petra Zuser – NÖGKK-Generaldirektor-Stv., Karl Matz – Vertreter der österreichischen Schlaganfallgesellschaft

**Credits:** © NLK

### **Presse-Rückfragehinweis**

Martin Hillinger | Leitung PR & Kommunikation - NÖ Gesundheits- und Sozialfonds  
Telefon: +43 676 858 71 33030; E-Mail: [martin.hillinger@noegus.at](mailto:martin.hillinger@noegus.at)